

e⁵ Auditbericht 2025

MARKTGEMEINDE OBER-GRAFENDORF



Abbildung 1: Gemeindeamt Ober-Grafendorf © eNu



Kofinanziert von der Europäischen Union

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert

BEARBEITER

Ing. Johann Wagner (eNu)
E-Mail: [johann.wagner @enu.at](mailto:johann.wagner@enu.at)
Web: www.e5-niederoesterreich.at

St. Pölten, August 2025

IMPRESSUM

NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH
Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 (0)2742 219 19
E-Mail: office@enu.at, Website: www.enu.at
Firmenbuchnummer: 366791z

INHALTSVERZEICHNIS

1 DAS E5-PROGRAMM	4
1.1 Der e5-Auditbericht	4
2 ECKDATEN AUDITGEMEINDE.....	5
2.1 Auditergebnisse	5
2.2 Erfüllungsgrad nach Handlungsfelder.....	5
3 ERGEBNIS DER E5-AUDITIERUNG 2025	6
4 ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN	8
5 POTENTIALERHEBUNG FÜR E5-GEMEINDEN	9
5.1 Entwicklung & Raumordnung	9
5.2 Kommunale Gebäude & Anlagen.....	9
5.3 Versorgung & Entsorgung	10
5.4 Mobilität.....	10
5.5 Interne Organisation	10
5.6 Kommunikation & Kooperation	10
6 KLIMAKOMPASS	11
7 E5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN)	12
8 E5-KOMMISSION	16
8.1 Unterschriften der Auditverantwortlichen	16

1 DAS e5-PROGRAMM

Angelehnt an **Qualitätsmanagementsysteme** ist das e5 Programm ein Prozess, welcher **energieeffiziente Gemeinden** bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Betreuung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Basierend auf einer anfänglichen IST-Analyse werden periodisch Maßnahmen geplant, umgesetzt und deren Wirksamkeit evaluiert.

Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer Bewertung durch eine **unabhängige Kommission** und können danach für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden - je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen - ein bis fünf „e“ verliehen.

Das zentrale Arbeitsinstrument des e5-Programms ist der **e5-Maßnahmenkatalog**. Er dient als Hilfsmittel zur Standortbestimmung, als Checkliste für die Planung zukünftiger Aktivitäten und als Maßstab für die externe Kommissionierung und Auszeichnung. Durch die Verwendung des e5-Maßnahmenkatalogs als **einheitlicher Maßstab**, werden die Leistungen der Gemeinden (= der Grad der Umsetzung der möglichen Maßnahmen in einer Gemeinde) vergleichbar gemacht. Der Katalog besteht aus **sechs Handlungsfeldern**, in denen die Gemeinde energiepolitisch aktiv werden kann.

Für jede Maßnahme in den sechs Handlungsfeldern wird zuerst geprüft, ob sie für die zu bewertende Gemeinde von Relevanz ist. Das Prinzip der Bewertung ist es, die **Möglichkeiten einer Gemeinde** aufzuzeigen und anschließend in Relation dazu den Grad der Umsetzung zu bewerten. Im besten Fall erreicht die Gemeinde in der Maßnahme 100%, d.h. sie hat ihre Möglichkeiten in diesen Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt vollständig ausgeschöpft.

1.1 DER e5-AUDITBERICHT

Nach erfolgter Auditierung wird die vergangene Auditperiode im Auditbericht festgehalten. Dazu wird der energiepolitische Ist-Stand inklusive der erreichten Punkte wie auch der Zertifizierungsstatus (1e bis 5e) aufgezeigt. Ein Überblick über die aktuellen **energiepolitischen Aktivitäten (Stärken), relevante Indikatoren**, wie auch eine ausführliche Aufzählung **empfohlener Maßnahmen (Potenziale)** laut e5-Systematik sind Bestandteil des vorliegenden Auditberichts, inklusive Anhang.

Der Auditbericht sowie der Anhang mit den Potenzialen und Indikatoren, dient der Gemeinde als **Grundlage für die nächste vierjährige Auditperiode** und soll für weitergehende Planungen im Rahmen des e5-Programms herangezogen werden. Aufbauend auf den empfohlenen Potenzialen laut e5 (siehe Anhang) soll eine **ein- und/oder mehrjährige Planung** von energiepolitischen Maßnahmen erstellt werden.



2 ECKDATEN AUDITGEMEINDE

GEMEINDEPROFIL

Größe:	24,6 km ²
EinwohnerInnen:	4.992
Meereshöhe:	280 m
e5-Beitritt:	2012
Letztes Audit:	2025
Auszeichnung:	eeee
Umsetzungsgrad:	69,2 %

KONTAKT

Marktgemeinde Ober-Grafendorf
Hauptplatz 2, 3200 Ober-Grafendorf
gemeindeamt@ober-grafendorf.at
<http://www.ober-grafendorf.at/>

Bürgermeister: DI (FH) Rainer Handlfinger
e5-Teamleiter: DI (FH) Rainer Handlfinger
e5-Energiebeauftragte: DI Sonja Kadanka
e5-BetreuerIn: Ing. Johann Wagner (eNu)

2.1 AUDITERGEBNISSE

- | | | |
|--------------------|-------------|----------------|
| 4. Zertifizierung: | eeee | (69,2 %, 2025) |
| 3. Zertifizierung: | eeee | (70,0 %, 2021) |
| 2. Zertifizierung: | eeee | (67,9 %, 2017) |
| 1. Zertifizierung: | eee | (54,0 %, 2013) |

2.2 ERFÜLLUNGSGRAD NACH HANDLUNGSFELDER

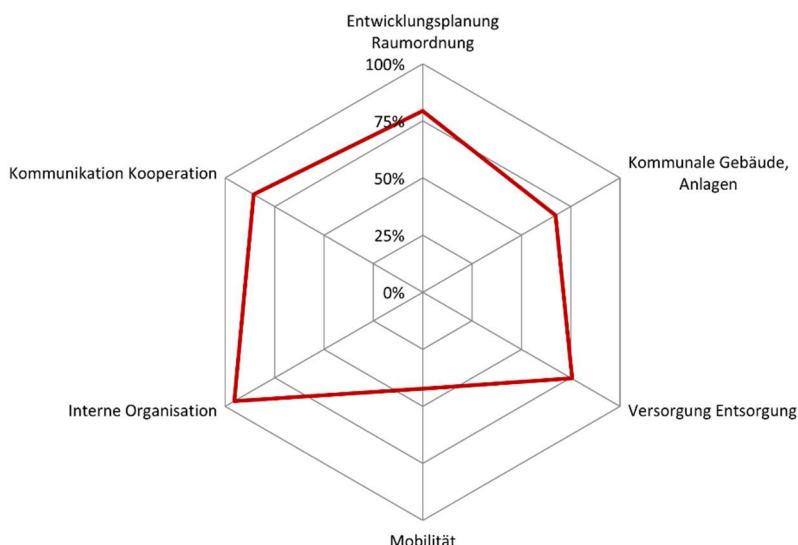


Abbildung 2: e5 Spinnendiagramm



3 ERGEBNIS DER e5-AUDITIERUNG 2025

Maßnahmen	Maximum	Möglich	Umgesetzt	
	Punkte	Punkte	Punkte	%
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	71,00	71,00	56,40	79,44%
1.1 Konzepte, Strategie	31,00	31,00	26,90	86,77%
1.1.1 Energie- und Klimastrategie	15,00	15,00	13,50	90,00%
1.1.2 Bilanz	10,00	10,00	8,00	80,00%
1.1.3 Klimawandelanpassung	6,00	6,00	5,40	90,00%
Kommunale Entwicklungsplanung für Energie und Klima				
1.2 Klima	30,00	30,00	25,50	85,00%
1.2.1 Räumliche Energieplanung	15,00	15,00	13,50	90,00%
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	15,00	15,00	12,00	80,00%
Bau- und raumordnungsrelevante Vorschriften und Vorgaben				
1.3 Vorgaben	10,00	10,00	4,00	40,00%
1.3.1 Bau- und Raumordnungsrechtliche Vorschriften	10,00	10,00	4,00	40,00%
2 Kommunale Gebäude, Anlagen	95,00	95,00	63,95	67,32%
2.1 Energie- und Wassermanagement	22,00	22,00	6,50	29,55%
Standards für den Bau und Betrieb von öffentlichen Gebäuden	6,00	6,00	1,50	25,00%
Bestandsaufnahme und Monitoring des Energieverbrauchs sowie Sanierungsplanung	10,00	10,00	5,00	50,00%
2.1.3 Umsetzung des Sanierungskonzepts	6,00	6,00	0,00	0,00%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimafolgen	63,00	63,00	50,75	80,56%
2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme	15,00	15,00	11,85	79,00%
2.2.2 Erneuerbare Energie - Elektrizität	15,00	15,00	10,80	72,00%
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme	15,00	15,00	10,80	72,00%
2.2.4 Energieeffizienz - Elektrizität	10,00	10,00	9,30	93,00%
2.2.5 CO2 und Treibhausgasemissionen	8,00	8,00	8,00	100,00%
2.3 Besondere Massnahmen	10,00	10,00	6,70	67,00%
2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	10,00	10,00	6,70	67,00%
3 Versorgung, Entsorgung	107,00	67,00	50,65	75,60%
3.1 Firmenstrategie, Versorgungsstrategie	15,00	0,00	0,00	0,00%
Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.2 Produkte, Tarife, Informationsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	80,00	55,00	38,65	70,27%
Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen				
3.3.1 auf dem Gemeindegebiet	25,00	25,00	12,00	48,00%
Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen				
3.3.2 auf dem Gemeindegebiet	15,00	5,00	1,65	33,00%
3.3.3 Strom aus Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet	25,00	25,00	25,00	100,00%
3.3.4 Strom aus Windkraft auf dem Gemeindegebiet	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.4 Energieeffizienz - Wasserversorgung	6,00	6,00	6,00	100,00%
3.4.1 Wasserversorgung und –bewirtschaftung	6,00	6,00	6,00	100,00%



3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.6 Energie aus Abfall	6,00	6,00	6,00	100,00%
3.6.1 Abfall und Kreislaufwirtschaft	6,00	6,00	6,00	100,00%
4 Mobilität	91,00	91,00	38,50	42,31%
4.1 Mobilität in der Verwaltung	10,00	10,00	4,90	49,00%
Nachhaltige Mobilität / Bewusstsein in der Verwaltung	10,00	10,00	4,90	49,00%
4.1.1 Verwaltung	10,00	10,00	4,90	49,00%
4.2 Verkehrsberuhigung und Parkieren	30,00	30,00	9,90	33,00%
4.2.1 Parkraummanagement	15,00	15,00	1,50	10,00%
Attraktivieren der öffentlichen Verkehrsflächen und Plätze	15,00	15,00	8,40	56,00%
4.3 Nicht motorisierte Mobilität	21,00	21,00	13,80	65,71%
4.3.1 Fusswegenetz	6,00	6,00	4,50	75,00%
4.3.2 Radwegenetz und Infrastruktur	15,00	15,00	9,30	62,00%
4.4 Öffentlicher Verkehr	30,00	30,00	9,90	33,00%
4.4.1 Qualität des ÖV-Angebots	15,00	15,00	4,20	28,00%
4.4.2 Kombinierte Mobilität	15,00	15,00	5,70	38,00%
5 Interne Organisation	22,00	22,00	21,00	95,45%
5.1 Interne Strukturen	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.1.1 Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Abläufe	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.2 Interne Prozesse	16,00	16,00	15,00	93,75%
5.2.1 Erfolgskontrolle und jährliche Planung	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.2.2 Beschaffungswesen	10,00	10,00	9,00	90,00%
6 Kommunikation, Kooperation	54,00	54,00	46,22	85,59%
6.1 Kommunikation	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.2 Kooperation und Kommunikation mit Behörden	6,00	6,00	4,50	75,00%
6.2.1 Schulen, Kindergärten	6,00	6,00	4,50	75,00%
Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft,				
6.3 Gewerbe, Industrie	6,00	6,00	5,40	90,00%
Klimaschutz in Industrie, Gewerbe,				
6.3.1 Dienstleistungen und Tourismus	6,00	6,00	5,40	90,00%
Kommunikation und Kooperation mit der Bevölkerung und Multiplikator*innen				
6.4 Bevölkerung und Multiplikator*innen	26,00	26,00	24,50	94,23%
6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation	6,00	6,00	4,50	75,00%
6.4.2 Bevölkerung	20,00	20,00	20,00	100,00%
6.5 Unterstützung privater Aktivitäten	16,00	16,00	11,82	73,88%
Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie				
6.5.1 Ökologie	6,00	6,00	2,82	47,00%
6.5.2 Finanzielle Förderung	10,00	10,00	9,00	90,00%
Gesamt	440,00	400,00	276,72	69,18

4 ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN

- **kommunaler Energieplan** zur Umstellung auf eine klimafreundliche Strom-, Wärme- und Mobilitätsnutzung samt Strategien und Maßnahmen zur konkreten Umsetzung (2025)
- **Verkehrskonzept** erstellt durch TU Wien und Prof. Knoflacher (2017)
- Laufende Energiebuchhaltung und Auszeichnung Vorbildgemeinde (jährlich, seit 2016)
- alle Gemeindegebäude bereits **ölfrei beheizt**
- Gemeinde bekennt sich zu einer **klimaneutralen Verwaltung**
- **CO2 Emissionen** kommunaler Objekte entsprechend definiertem Zielpfad reduziert
- Teilnahme an eNu Kampagne „**Raus aus Öl und Gas**“
- Erzeugung von Strom aus **Photovoltaik** am Gemeindegebiet auf Zielpfad
- energieeffiziente Verteilung des Trinkwassers im Gemeindegebiet
- **Restabfallmenge** je Einwohner ist fallend und liegt unter NÖ Schnitt
- innovatives neues **Ortszentrum GREENPASS® zertifiziert**, ausgezeichnet mit „Goldene Kelle“ (2022/2023)
- laufende Umrüstung auf hochwertige **Radabstellanlagen**
- **Bike-&-Ride-Station** am Bahnhof mit absperrbaren Fahrradboxen
- Verantwortlichkeiten in der Verwaltung zu Energie-, Klima- und Verkehrspolitik definiert
- **nachhaltige Beschaffungsrichtlinien** beschlossen mit Inhalten zu Produktgruppen laut "NaBe Österreich" (2017)
- alle Kindergärten sind im Klimabündnis
- Unternehmen im Gemeindegebiet werden zur Steigerung der Energieeffizienz und dem Anteil an erneuerbaren Energien motiviert und unterstützt
- **Einbindung der Bevölkerung** in Entscheidungsprozesse durch regelmäßige Befragungen
- Gute Förderrichtlinien für Energie- und Klimaschutz-Vorhaben von Privathaushalten

5 POTENTIALERHEBUNG FÜR e5-GEMEINDEN

Strukturiert nach den 6 e5-Handlungsfeldern

5.1 ENTWICKLUNG & RAUMORDNUNG

- Energieleitbild aktualisieren, konkrete Absenkpfade und definierte Indikatoren
- Unterstützung von Bachelor-, Master- bzw. Diplomarbeiten zu Klimaschutzthemen am Gemeindegebiet
- Klimarelevanzprüfung von Gemeinderatsbeschlüssen etablieren
- Aktualisierung des Örtlichen Entwicklungskonzepts mit qualitativen Festlegungen im Energie- und Verkehrskonzept
- Verkehrskonzept (2017) evaluieren und gegebenenfalls adaptieren
- Gemeindebegehung barrierefrei: Zugänge für alle
- Kostenlose Verkehrsberatung für NÖ Gemeinden in Anspruch nehmen
- Bauvorschriften zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung

5.2 KOMMUNALE GEBÄUDE & ANLAGEN

- klimaaktiv GOLD Neubau öffentlicher Gebäude - Grundsatzbeschluss
- klimaaktiv SILBER Sanierung öffentlicher Gebäude - Grundsatzbeschluss
- Sanierungsplanung für Objekte mit Zielwertüberschreitung 50 kWh/m²
- Sanierungsplanung Strom für Objekte mit Zielwertüberschreitung 15 kWh/m²
- Energieausweis bei allen öffentlichen Gebäuden größer 250 m²
- Sanierungskonzept umsetzen: Wärme größer 50 kWh/m²
- Sanierungskonzept umsetzen: Strom größer 15 kWh/m²
- erneuerbare Wärme - Erdgas eliminieren: Sporthaus, Bauhof, Feuerwehr, Prinz Haus
- PV-Anlagen auf allen Gemeindegebäuden errichten
- Gemeindegebäude auf LED-Innenbeleuchtung umrüsten
- LED-Straßenbeleuchtung mit Nachabsenkung



5.3 VERSORGUNG & ENTSORGUNG

- erneuerbare Wärme im Gemeindegebiet steigern
- Raus aus Öl und Gas im Gemeindegebiet
- Anlagendatenbank NÖ - Befüllungsgrad steigern
- Errichtung weiterer PV-Anlagen im Gemeindegebiet forcieren
- Restabfallmenge je Einwohner weiter reduzieren

5.4 MOBILITÄT

- Gemeindefuhrpark auf e-Mobilität umstellen
- Anreizsysteme für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten bei den Bediensteten
- Flächendeckend Tempo 30 im Siedlungsgebiet
- Stark verkehrsberuhigte Straßenzüge im Siedlungsgebiet
- Durchgängiges barrierefreies und sicheres Fußwegenetz sicherstellen
- Fahrrad-Abstellanlagen bei wichtigen Fahrradzielpunkten und Umsteigeknoten
- Weiterer Radwegeausbau im Gemeindegebiet
- e-Carsharing bzw e-Fahrtendienst EMIL
- Maßnahmen für kombinierte Mobilität setzen
- Errichtung einer flächendeckenden e-Ladeinfrastruktur

5.5 INTERNE ORGANISATION

- Aktivitätenplanung und jährliche Evaluierung
- e5-Auditbericht wird der Gemeindevertretung präsentiert und veröffentlicht

5.6 KOMMUNIKATION & KOOPERATION

- Volksschule und Mittelschule in ein qualitätsgesichertes Programm bringen
- Erstellung eines Pflichtenheftes für Gewerbe und Betriebe
- PV BürgerInnenbeteiligung
- EEG Erneuerbare Energiegemeinschaft
- Laufende energie-, klima-, mobilitätsrelevante Veranstaltungen
- Raus aus Öl und Gas Infoveranstaltung
- Förderungen Privathaushalte für Energie und Klimaschutz
- Förderrichtlinien bzw. Fördermodelle aktualisieren

6 KLIMAKOMPASS

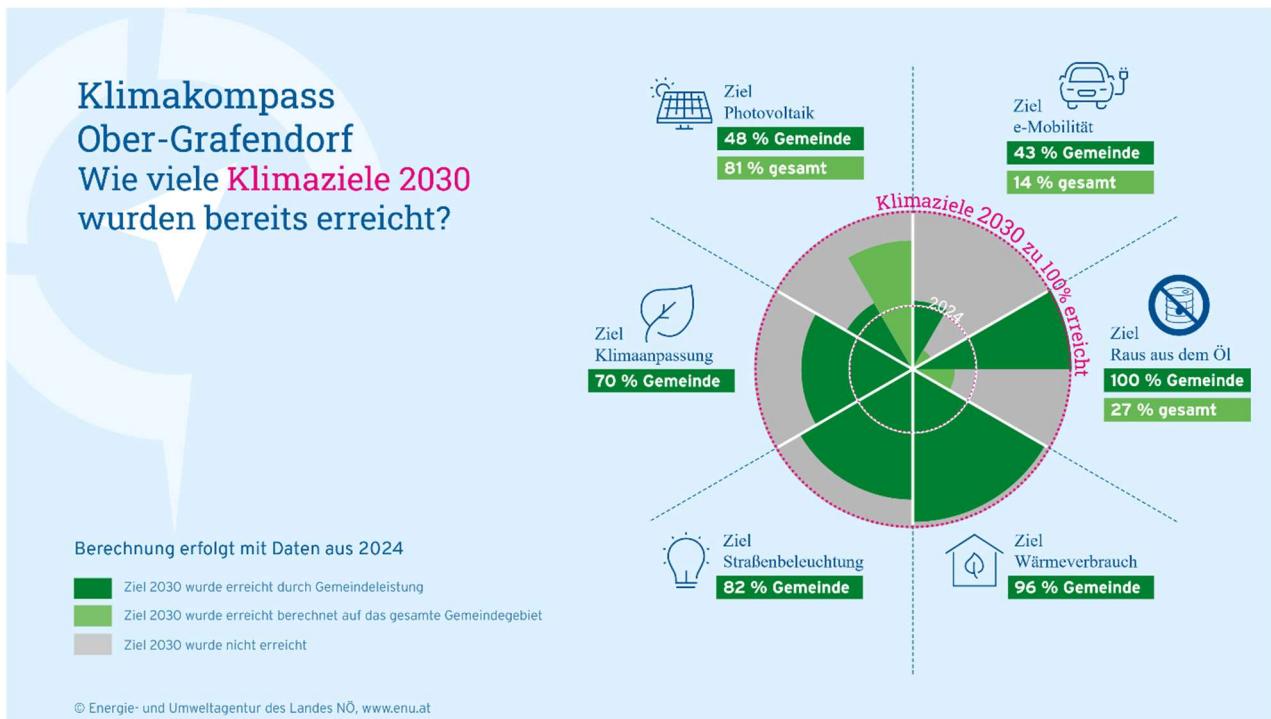


Abbildung 3 grafische Auswertung Klimakompass

Ziel	Ist-Stand 2024	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030
Photovoltaik Gemeinde	438,29 kWp	479 kWp	917 kWp
Photovoltaik gesamt	7.468 kWp	1.708 kWp	9.176 kWp
e-Mobilität Gemeinde	3 KFZ	4 KFZ	7 KFZ
e-Mobilität gesamt	2,93 %	17,07 %	20 %
Raus aus dem Öl Gemeinde	ölfrei		ölfrei
Raus aus dem Öl gesamt	30 Umstellungen	82 Umstellungen	112 Umstellungen
Wärmeverbrauch Gemeinde	54,18 kWh/m²a	-4 kWh/m²a	max. 50 kWh/m²a
Straßenbeleuchtung Gemeinde	837 LED-Lichtpunkte	189 LED-Lichtpunkte	1.026 LED-Lichtpunkte
Klimaanpassung Gemeinde	70 %	30 %	100 %

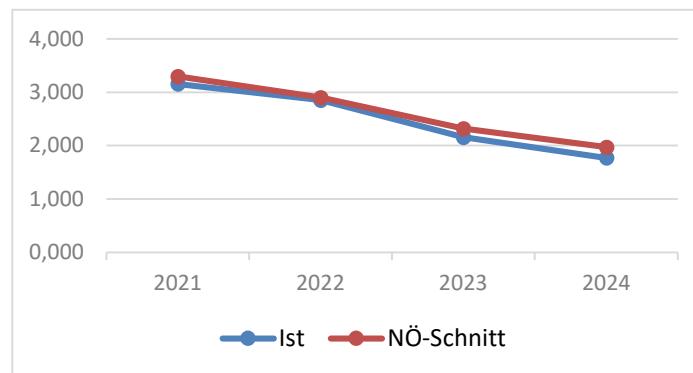
Abbildung 4 Datentabelle Klimakompass Ober-Grafendorf 2025

7 e5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN)

Indikator: Gasverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [MWh/EW]

Maßnahmen: 1.1.2 Bilanz

Grafik:



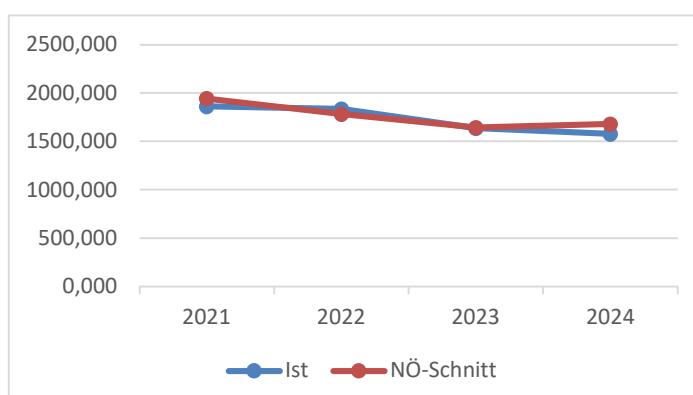
Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	3,158	3,300
2022	2,853	2,900
2023	2,155	2,318
2024	1,772	1,973

Indikator: Stromverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [kWh/EW]

Maßnahmen: 1.1.2 Bilanz

Grafik:



Werte:

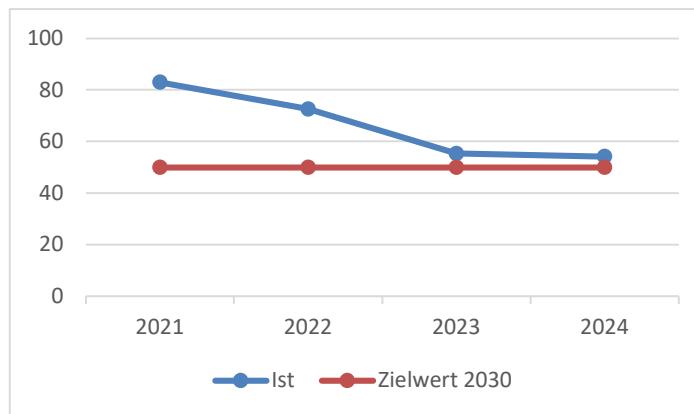
Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	1863,156	1943,000
2022	1834,258	1783,000
2023	1638,178	1643,900
2024	1578,610	1679,928



Indikator: **Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude (Endenergie) [e5 & KEM] [kWh/m²]**

Maßnahmen: **2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme**

Grafik:



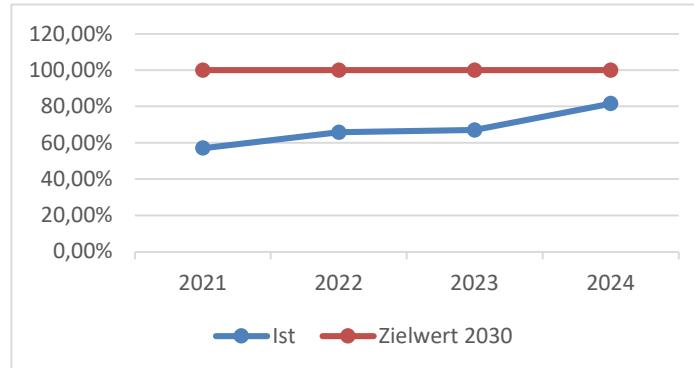
Werte:

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	83	50
2022	72,6	50
2023	55,3	50
2024	54,2	50

Indikator: **Anteil energieeffizienter Lichtpunkte in der Straßenbeleuchtung [e5 & KEM] [%]**

Maßnahmen: **2.3.1 Öffentliche Beleuchtung**

Grafik:



Werte:

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	57,09%	100%
2022	65,82%	100%
2023	67,00%	100%
2024	81,58%	100%

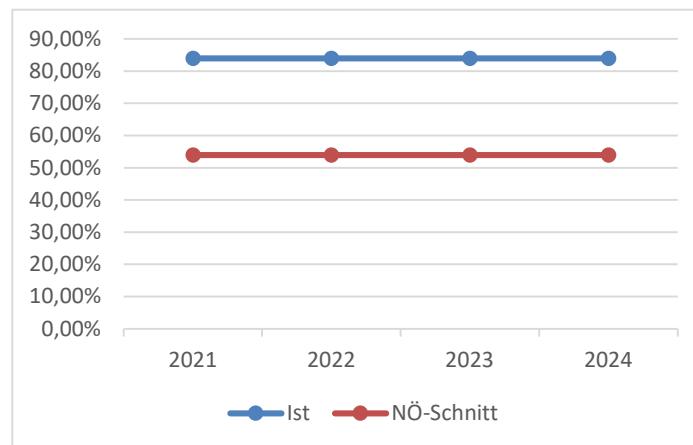
Indikator:

Anteil erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet

Maßnahmen:

3.1.1 Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio

Grafik:



Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	83%	53%
2022	83%	53%
2023	83%	53%
2024	83%	53%

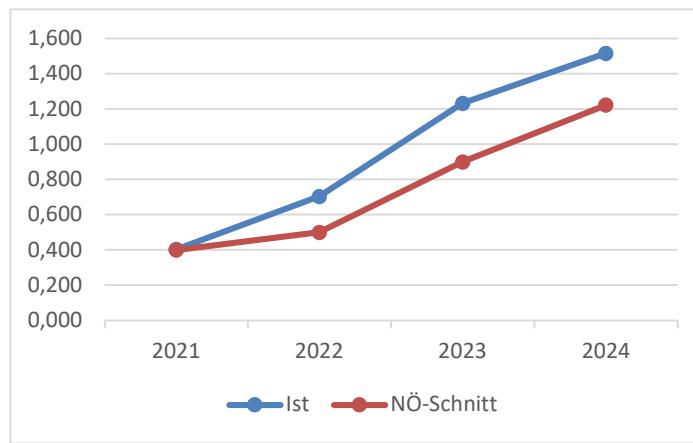
Indikator:

PV installiert pro EW [KEM] [kWp/EW]

Maßnahmen:

3.3.2 Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

Grafik:



Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	0,404	0,400
2022	0,704	0,500
2023	1,233	0,900
2024	1,517	1,223

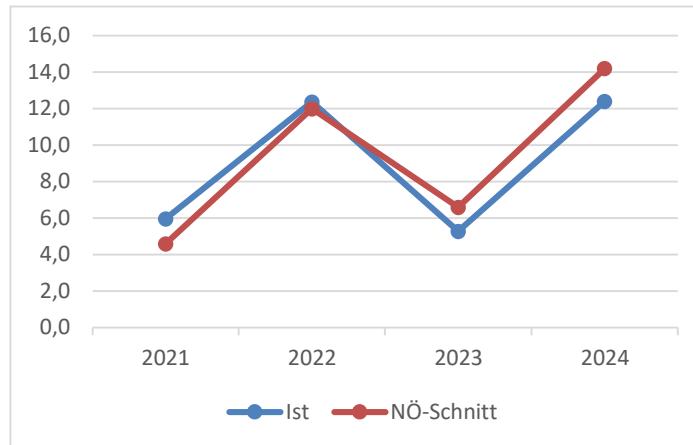


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Indikator: **Energieberatungen für Haushalte und Betriebe pro 1000 EW [e5 & KEM]
[Anzahl/1000 EW]**

Maßnahmen: 6.5.1 Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie

Grafik:



Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	6,0	4,6
2022	12,4	12,0
2023	5,3	6,6
2024	12,4	14,2

8 e5-KOMMISSION

Bestätigung durch die Kommissionsmitglieder:

Name	Institution	Unterschrift
Johannes Baumgartner	NÖ Landesregierung, Büro LH - Stv. Stephan Pernkopf	
Ing. Franz Patzl	NÖ Landesregierung, RU3, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft	
DI ⁱⁿ Regina Rausch	NÖ Landesregierung, RU 7, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten	
Martin Huber	ecoplus, Bau.Energie.Umwelt.Cluster Niederösterreich	
DI ⁱⁿ Angelika Melmuka	Österreichische Energieagentur, Geschäftsstelle e5-Österreich	
Mag ^a . Monika Heindl, MBA	NÖ Dorf – und Stadtneuerung	

Ort: St. Pölten, Energie - und Umweltagentur des Landes NÖ, Grenzgasse 10
 Datum: 10.9.2025

8.1 UNTERSCHRIFTEN DER AUDITVERANTWORTLICHEN

DI Ariane Weifner BEd
 Auditorin Energieinstitut Vorarlberg

Dr. Herbert Griesberger
 Geschäftsführer
 Energie- und Umweltagentur NÖ



Kofinanziert von der
 Europäischen Union